

STIFTUNG FORUM RECHT BAUT PROGRAMME ERFOLGREICH AUS

- **Stiftung bietet mit Plattform für digitale Jugendprojekte neue Perspektiven auf die Themen Recht und Rechtsstaat**
- **Baupläne für Karlsruhe und Leipzig werden mit interdisziplinärem Baufachsymposium weiter vorangetrieben**

Karlsruhe/Leipzig/Würzburg, 05. August 2022. In verschiedenen Jugendprogrammen der Stiftung Forum Recht haben sich junge Menschen in den vergangenen zwei Monaten mit dem Thema Rechtsstaat auseinandergesetzt. Sie haben unter anderem filmisch spannende Perspektiven auf Recht und Rechtsstaat eigenständig sichtbar gemacht. Im Herbst 2022 geht das Projekt Junges Forum Recht in die zweite Runde.

Am 26. Juli 2022 präsentierte die erste Gruppe des Formats Junges Forum Recht Familienmitgliedern und Freund:innen ihr Social Media-Projekt. Über mehrere Monate hatten die fünf Schüler:innen zweier Karlsruher Gymnasien Info-Posts und Videos zu den Themen Hass im Netz, Klimabeschluss, Terrorismusbekämpfung, Umgang mit Stalking und (Boots-) Geflüchteten für den Instagram-Kanal der Stiftung erarbeitet und im Juni veröffentlicht. Die Jugendlichen recherchierten unter Begleitung des Vermittlungsteams der Stiftung Forum Recht zu ihren selbst gewählten Themen Hintergrundinformationen, führten Interviews mit Expert:innen wie dem Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, Journalist Dr. Wolfgang Janisch und Prof.‘in Dr. Anuscheh Farahat. Am 26. Juli beantworten die Jugendlichen Fragen zu ihren Themen und dem Entstehungsprozess.

Das Junge Forum Recht ist ein partizipatives Jugendprogramm der Stiftung Forum Recht und startete Anfang 2022 mit einer Gruppe in Karlsruhe. Das Format wird perspektivisch am Standort Leipzig und bundesweit fortgeführt werden. In Zusammenarbeit mit Schulen, Verbänden und Vereinen bietet das Stiftungsteam jungen Menschen die Möglichkeit, sich kreativ mit der Relevanz des Rechtsstaats für ihren Alltag auseinanderzusetzen.

Bayerisches Kinder- und Jugendfilmfestival in Würzburg

Auch auf dem Bayerischen Kinder- und Jugendfilmfestival (BKJFF) am 9. Juli 2022 in Würzburg setzten sich jugendliche Medienmacher:innen filmisch mit den Themen Recht und Rechtsstaat auseinander. Innerhalb von nur fünf Stunden produzierten die Teilnehmenden des Festivals im Workshop „Unboxing the law“ der Stiftung Forum Recht acht Kurzfilme zu Recht und Rechtsstaat. Filmspezifische Requisiten und Ausgangsszenarien dienten den Teams als Inspiration für Kurzfilme zu Themen von Gerechtigkeit über Grundrechte bis hin zu dystopischen Vorstellungen vom Rechtsstaat der Zukunft. Am Ende prämierten die Workshop-Teilnehmenden ihre drei Favoriten. Die Stiftung war als Kooperationspartnerin zum ersten Mal im Jugendprogramm des Filmfestivals vertreten, auf welchem am 10. Juli der Bayerische Kinder & Jugendfilmpreis des Ministerpräsidenten verliehen wurde. Das BKJFF ist eine Veranstaltung für junge Filmschaffende in Bayern des JFF (Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis) und des Bayerischen Jugendrings (BJR) in Zusammenarbeit mit dem Bezirksjugendring Unterfranken und in Kooperation mit weiteren Träger:innen.

Die Videos finden Sie hier: <https://www.bkiff.de/bayern/unboxingthelaw/>

MURAT HAM
Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

KONTAKT
Telefon +49 (0) 176 57 99 11 69
presse@stiftung-forum-recht.de
www.stiftung-forum-recht.de

Standort Karlsruhe
Karlstraße 45 A
76133 Karlsruhe

Standort Leipzig
Augustusplatz 1 – 4
04109 Leipzig

Bauen der Zukunft

Doch nicht nur die Filmemacher:innen standen im Juli im Fokus der Stiftung Forum Recht. Vom 13. bis 14. Juli 2022 widmete sich das Fachsymposium „Beyond the Museum. Architektur für ein neues Miteinander“ dem Bauen der Zukunft. Vor dem Hintergrund der geplanten Neubauprojekte in Karlsruhe und Leipzig ging die Stiftung zusammen mit über 50 Wissenschaftler:innen, Architekt:innen, Kulturschaffenden und Interessierten vor Ort in Leipzig und im Live-Stream ins Gespräch. Die Teilnehmenden diskutierten, wie Kulturräume nicht nur partizipativ geplant werden können, sondern wie Gebäude gestaltet sein müssen, um zu modernen Kultur- und Diskursorten der Zukunft zu werden. Von modernen Bibliotheks- und Lernorten in den Niederlanden und Deutschland, offenen Ausstellungskomplexen in Japan bis hin zu aktuellen Forschungen zu virtuellen und digitalen Räumen bot die Tagung vielfältige Perspektiven. In Kürze werden die Livestreams online auf dem Youtube-Kanal der Stiftung verfügbar sein.

Weitere Infos unter: <https://stiftung-forum-recht.de/beyond-the-museum-symposium/> und https://www.youtube.com/channel/UChoois6tGLM3JN0zb2O0_9Q

Über die Stiftung Forum Recht

Die Stiftung Forum Recht ist eine bundesunmittelbare rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde durch ein Gesetz des Deutschen Bundestags vom 13. Mai 2019 mit dem Ziel gegründet, ein wirksames Forum für die Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen von Recht und Rechtsstaat als Grundvoraussetzung einer funktionsfähigen und lebendigen Demokratie zu schaffen. Sie hat ihren Sitz in Karlsruhe und einen zweiten Standort in Leipzig. In den kommenden Jahren wird sie eigene Häuser an beiden Standorten errichten. Seit Aufnahme der operativen Geschäftstätigkeit im September 2020 entwickelt das Team um Direktorin Henrike Claussen auf Grundlage fachwissenschaftlicher Symposien die inhaltliche und programmatische Strategie der Stiftung in enger Zusammenarbeit mit den Stiftungsgremien und einem Netzwerk aus nationalen und internationalen Geschichts- und Gedächtnisinstitutionen sowie Wissenschaftler:innen und Kulturschaffenden.